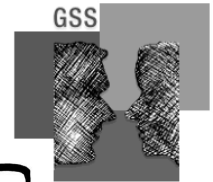


<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema: "Small people in the city- Slinkachu in der GSS" (Streetart)</b>	
<b>Koordination / Leitung: Frau Hipp</b>	
<b>Tag / Stunde: Montag, 8./9. Stunde</b>	<b>Raum:</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Kunst begegnet uns oft unbewusst im Alltag. Manchmal bemerkt man sie nicht einmal...</p> <p>Der englische Streetart-Künstler Slinkachu erschafft mithilfe von kleinen Objekten und Figuren Kunstwerke, die er dann an öffentlichen Orten in Szene setzt und fotografiert.</p> <p>In Modul „Small people in the city- Slinkachu in der GSS (Streetart)“ begeben wir uns unter anderem auf die Spuren des Künstlers und erschaffen ähnliche Werke.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundelemente der Fotografie kennen lernen</li><li>- Grundelemente der Streetart kennen lernen</li><li>- Eigenes Erproben und Produzieren von Streetart</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Freude am Ausprobieren</li><li>- Ausdauer und Konzentration</li><li>- Ein Modulheft führen</li><li>- Fantasie und Kreativität 😊</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	
<p><b>Folgende Materialien bitte bereits zur ersten Stunde mitbringen:</b></p> <p><b>Modulheft, Camera (kein Handy!!), Bleistift und Filsstifte.</b></p>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 24</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014



## Fach: BK

**Thema: KUNST draußen** – mit Fotoapparat, Bleistift und anderen Dingen in der Natur und in der Stadt

**Koordination / Leitung :** Albrecht

**Tag / Stunde:** Mo. 8.9.Stunde , evtl. auch als Block

**Raum:**

### Inhalt

**Wir gehen raus!!!**

Im Sommerzeitraum lockt es uns erst recht aus dem Schulgebäude, wir werden hinaus ins Gelände gehen und verschiedenste Orte als „Kunstorte“ kennen lernen. Das kann der Wald, eine Wiese, die Innenstadt, ein Bach, WHO,...sein. Mit diesen Orten setzen wir uns fotografisch, plastisch und zeichnerisch auseinander.

### Ziele / Kompetenzen

- genaues Hinschauen, genaues (ab-)zeichnen
- zeichnerische Mittel kennen lernen und anwenden
- verschiedene grafische Werkzeuge kennen und anwenden
- mit der Digitalkamera umgehen können
- Material aus der Natur künstlerisch verwenden

### Voraussetzungen

Du solltest Freude an der Arbeit im Freien haben! Es ist toll wenn du eigene Ideen mitbringst und eine eigene Digitalkamera hast. Angst vor dem Waldboden solltest du nicht haben!

Gerne als Weiterführung der Module „Fotolabor“ oder „Street Art“

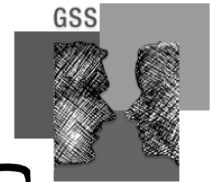
### Sonstiges

**Gesamtstundenzahl:**  
**Für SchülerInnen: zweistündig**  
**oder einstündig**

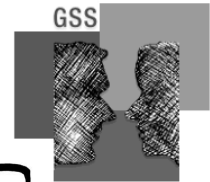
**Teilnehmerbegrenzung: 15**

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema: Aquarellmalerei- Das Malen mit Wasser</b>	
<b>Koordination / Leitung: Frau Hipp</b>	
<b>Tag / Stunde: Dienstag 1.+2. Stunde</b>	<b>Raum:</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>„AQUA“ bedeutet „Wasser“- Aquarellmalerei bedeutet also „Das Malen mit Wasser“.</p> <p>Beim Aquarellmalen entstehen Farbmischungen durch das Übereinandermalen verschiedener Farbschichten. Durch das fließende und schimmernde Wesen der Aquarellmalerei entstehen tolle weiche und leichte Bilder.</p> <p>Im Modul „Aquarellmalerei“ versuchen wir uns an der Aquarelltechnik und fertigen eigene Aquarelle an.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundelemente der Aquarellmalerei kennen lernen (Lasieren, Lavieren,...)</li><li>- Eigenes Erproben und Produzieren von Aquarellen</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Freude am Ausprobieren</li><li>- Ausdauer und Konzentration</li><li>- Ein Modulheft führen</li><li>- Fantasie und Kreativität ☺</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	
<p>Folgende Materialien bitte bereits zur ersten Stunde mitbringen:</p> <p>Modulheft, Bleistift, Radiergummi, Pinsel verschiedener Stärken.</p> <p>WENN VORHANDEN: Aquarellkasten, Pinsel und Aquarellpapier</p>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 16</b>



## Fach: BK

**Thema: Reine Kopfsache**

**Koordination / Leitung : Blumenthal**

**Tag / Stunde: Di 1.+ 2. Stunde und Samstag, 28.6.14 9.00-15.00 Uhr**

**Raum:**

### Inhalt:

**Wir sehen ihn jeden Tag, mehrfach, hundertfach - in verschiedenen Ausführungen - mit unterschiedlichen Ausdrücken: den menschlichen Kopf.**

**Und doch ist es nicht einfach, ihn zu zeichnen, zu modellieren oder ihn in Stein zu meißeln.**

**Genau darum geht es:**

**Welche Proportionen hat der Kopf eines Menschen?**

**Wie stelle ich verschiedene Gefühle dar?**

**Mit welchen Materialien lassen sich unterschiedliche Ausdrücke erzeugen?**

**Wir zeichnen, malen, modellieren in Ton und arbeiten mit Stein.**

**Und natürlich schauen wir uns die Werke verschiedener Künstler an, um zu sehen, wie vielfältig die Darstellungen eines Menschenkopfes sein können.**

### Ziele / Kompetenzen

- **Proportionen des menschlichen Kopfes kennenlernen**
- **Ausdrucksmöglichkeiten erfahren**
- **Umgang mit verschiedenen Materialien ausprobieren**
- **Kunstwerke betrachten und verstehen**
- **die eigene Sprache finden**

### Voraussetzungen

- △ **Genau hinsehen**
- △ **Freude am Ausprobieren von Materialien**
- △ **Geduld beim Zeichnen!**
- △ **Keine Angst vor Dreck**
- △ **Ausdauer beim 'Stein-Bearbeiten'**
- △ **Unkostenbeitrag für Steine**

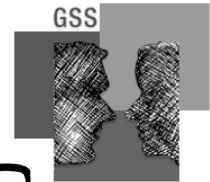
### Sonstiges

**Gesamtstundenzahl: 2 pro Woche**  
**Kompakttag: 3 Doppelstunden**  
**9.00 – 15.00 Uhr**

**Teilnehmerbegrenzung:**  
**15 Personen**

# Z3 Module Jahrgang 7/8

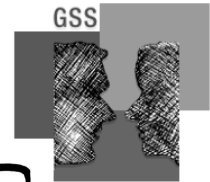
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Klebe- und Faltbilder</b>
<b>Koordination / Leitung :</b>	<b>Frau Rilling</b>
<b>Tag / Stunde:</b>	<b>Dienstag 1./ 2. Std. Raum: 32</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Freude am Schneiden, neu Zusammenfügen und Kleben? Bildvorlagen oder selbst gemalte Bilder werden zerschnitten und wieder zu einem neuen Bild zusammen geklebt (Collage) oder in Streifen zerlegt und nach einer bestimmten Ordnung zusammengesetzt, wodurch interessante Bewegungs- und Vibrationseffekte entstehen (Rollage). Einen ganz besonderen Effekt erzielst du durch eine Relief- Rollage, bei der du als Betrachter, je nach Blickwinkel ein anderes Bild siehst.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Experimentelles Arbeiten</li><li>• Verfremden von Bildern durch Zerschneiden und neu Zusammenfügen</li><li>• Verfremden von Bildern durch Überdehnung, Verzerrung und Brechung</li><li>• Finden neuer geometrischer Ordnungen</li><li>• Kennenlernen von Bildcollagetechniken</li><li>• Vertiefen unterschiedlicher Mal- und Klebetechniken</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Freude am experimentellen Arbeiten</li><li>• Genaues Arbeiten mit Papier, Klebstoff und Cutter</li><li>• Ausdauer</li><li>• Kreativität</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	
<p><b><u>Folgende Materialien bitte zur ersten Stunde mitbringen:</u></b> <b>Bilder aus Zeitschriften, Kalendern, Fotos, Porträts usw.</b> <b>Bleistift, Klebstoff, Schere, Geodreiecke, Wasserfarbe, Pinsel, Filzstifte in unterschiedlicher Breite und Farben.</b></p>	
<b>Gesamtstundenzahl:24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 16</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach:</b>	
<b>Thema: Perspektivisches Zeichnen NUR FÜR NWT-8er !!</b>	
<b>Koordination / Leitung : Heidi Schneider</b>	
<b>Tag / Stunde: Donnerstag, 5./6.Std.</b>	<b>Raum: 032</b>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wir lernen, dreidimensionale Räume/Objekte auf einer zweidimensionalen Fläche darzustellen.</b>	
<b>Wir lernen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- die Parallelperspektive</li><li>- das Schrägbild</li><li>- die Fluchtpunktperspektive</li><li>- die Farbperspektive</li></ul>	
<b>Techniken:</b>	
Zeichnen / Malen/ Collage	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<b>Wir können durch verschiedene Kunstgriffe /Tricks den Eindruck von Räumlichkeit erzeugen.</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	
---	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Wir brauchen an Materialien:</b> Bleistifte( weich/hart), Lineal ( wenn möglich 30 cm), Geo-Dreieck, sonstiges Zeichenmaterial, Wasserfarben( und alles was dazu gehört), Klebstoff, Zeichenblock Din A 3, Sammelmappe, Schere,	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> Nur die Schüler/innen aus LG 8.1/8.3/8.4

## Fach: Kunst

**Thema: Street Art – Graffiti- Stencils :was passiert da auf den Straßen?**

**Koordination / Leitung : Frau Albrecht**

**Tag / Stunde: Freitag 5./6. Stunde Raum:**

### Inhalt

In diesem Modul beschäftigen wir uns zunächst mit Schriften und Graffiti. Wir schauen uns verschiedene Graffitis und Street- Art –Aktionen auf der Straße an und lernen einen/ zwei bedeutende Street-Art- Künstler kennen. Jeder von euch entwickelt dann eine eigene größere Arbeit zum Thema (Graffiti /Schablonentechnik/ Fotoreihe/...).

### Ziele / Kompetenzen

- mit Schriften experimentieren können und eine eigene Graffiti –Schrift entwickeln
- auf Spurenexkursion in der Tübinger Innenstadt gehen
- ein eigenes kleines Street-Art- Projekt auf dem Gelände der GSS/ ein großes farbiges Graffiti auf Papier gestalten/ eine Fotoreihe entwickeln
- einzelne Street-Art- Künstler kennen lernen
- ein Modulheft mit Zeichnungen und Fotos führen.

### Voraussetzungen

Su solltest Lust am Gestalten von Schriften haben und vor vielem Üben nicht zurückschrecken. Außerdem ist es immer wichtig, die Augen offen zu halten um zu schauen, was um dich herum auf der Straße passiert.

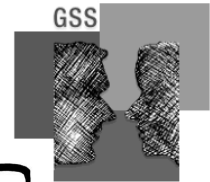
### Sonstiges

**Gesamtstundenzahl: 24**

**Teilnehmerbegrenzung: 20**

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014

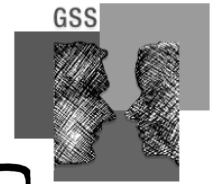


<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema: Comics und Lautmalerei</b>	
<b>Koordination / Leitung: Frau Hipp</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag 5.+6. Stunde</b>	<b>Raum:</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Jeder kennt Comics und hatte schon einmal eines in seiner Hand! Aber wie genau malt man diese Comicfiguren eigentlich? Wohin kommt der Text zum Bild und wie kann man die Gedanken der Figuren ausdrücken? Und was bedeutet Lautmalerei?</p> <p>Diesen Fragen wollen wir auf den Grund gehen! In diesem Modul lernst du, wie ein Comic aufgebaut ist, was eine typische Comicfigur auszeichnet und wie du selber zum Comiczeichner werden kannst. Du erfindest anschließend eine Comicfigur und erstellst damit deine eigene Comicszene!</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundelemente der Comiczeichnung kennen lernen</li><li>- Erprobung verschiedener Comicelemente</li><li>- Darstellen von Geräuschen und Gedanken im Comic</li><li>- Erstellung einer eigenen kleinen Comicstory</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>- Freude am Zeichnen und Malen</li><li>- Ausdauer und Konzentration</li><li>- Ein Modulheft führen</li><li>- Fantasie und Kreativität 😊</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	
<p>Folgende Materialien bitte bereits zur ersten Stunde mitbringen:</p> <p>Eigene Comic-Hefte, Bleistift, Fineliner und Filsstifte.</p>	
<b>Gesamtstundenzahl:24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 24</b>



# Z3 Module Jahrgang 7/8

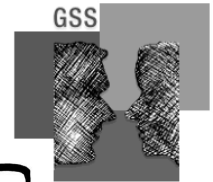
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema: 3 D Zeichnen mit Lineal und Geodreieck</b>	
<b>Koordination / Leitung : Pleli</b>	
<b>Tag / Stunde: Fr., 5/6 Stunde</b>	<b>Raum: 015</b>
<b>Inhalt</b>	
Wir zeichnen mit Lineal und Geodreieck Gegenstände, Innenräume und Landschaften in 3D	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
Räumliches Zeichnen, Parallelperspektive, Zentralperspektive und Übereckperspektive	
<b>Voraussetzungen</b>	
Interesse an konstruktivem Zeichnen	
<b>Sonstiges</b>	
Geodreieck, 30 er Lineal, harter Bleistift (H) und weicher Bleistift (B2)	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 28</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

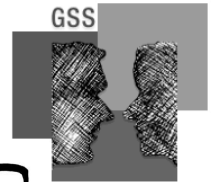
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: BK</b>	
<b>Thema: Upcycling</b>	
<b>Koordination / Leitung : Mutsch</b>	
<b>Tag / Stunde: Fr., 5/6 Stunde</b>	<b>Raum: 021</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll umgehen, kennen wir aus vielen Lebensbereichen. Warum nicht in der Mode ebenso vorgehen, die so schnelllebig ist und Berge von Klamotten produziert. Das Thema: aus Alt mach Neu. Willkommen sind alle, die darauf Lust haben und kreativ sich entfalten möchten. Alte Röcke, Kleider, Hosen und andere Materialien ebenso.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>-Einen Blick gewinnen für die Umgestaltung eines Kleidungsstückes</li><li>-Kreativität schulen</li><li>-mit Stofflichem umgehen lernen</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<p>Kreativität und einige Nähkenntnisse wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend nötig.</p>	
<b>Sonstiges</b>	
<p>Jungs sind auch willkommen</p>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 16</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

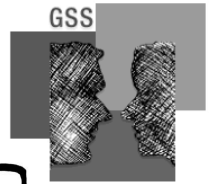
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Musik</b>	
<b>Thema: Instrumente</b>	
<b>Koordination / Leitung : Hr. Daub</b>	
<b>Tag / Stunde: Montag, 8./9. Std.</b>	<b>Raum: 013</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Wir lernen die herkömmlichen sowie außergewöhnliche Instrument und Instrumentengruppen kennen, beschäftigen uns mit ihrer Entwicklung, ihrem Aufbau und Funktion.</p> <p>Wir beschäftigen uns mit der Art der Schallerzeugung bei den verschiedenen Instrumenten und bauen selber ein oder zwei einfache Instrumente.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
Kennen und verstehen lernen verschiedener Instrumente und Instrumentengruppen.	
<b>Voraussetzungen</b>	
Interesse	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 16</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

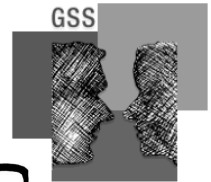
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Musik</b>	
<b>Thema: Filmmusik</b>	
<b>Koordination / Leitung : Hr. Daub</b>	
<b>Tag / Stunde: Di. 1./2. Std.</b>	<b>Raum:</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Wir beschäftigen uns mit der Funktion, Bedeutung und Wirkung von Musik in Filmen, vom Stummfilm bis heute. Wir versuchen uns praktisch an der Vertonung von kurzen Filmen.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p>Kennen lernen der Einsatzmöglichkeiten von Musik in Filmen und darüber hinaus.</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<p>Interesse</p>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 16</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

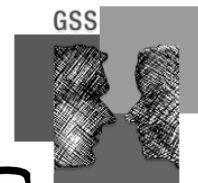
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Musik</b>	
<b>Thema:</b> Entwicklung verschiedener Musikstile	
<b>Koordination / Leitung:</b> Schlegel	
<b>Tag / Stunde:</b> Dienstag, 1. und 2. Stunde	
<b>Raum:</b> 013	
<b>Inhalt</b>	
<p>Aus den Spirituals und Worksongs der Schwarzen entstand der Jazz. Weitere Musikstile folgten: Soul (z.B. Ray Charles, James Brown), Rock, Funk, Raggae (z.B. Bob Marley), Techno, Rap, Hip-Hop .... Wir singen und musizieren Lieder und Hits der verschiedenen Musikstile und schauen uns Ausschnitte aus Musikfilmen wie "Blues Brothers" oder "Step Up" an.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
Kennenlernen von verschiedenen Musikstilen und deren Interpreten	
<b>Voraussetzungen</b>	
Freude am Musikhören, Musizieren und Singen	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> 24	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 20

# Z3 Module Jahrgang 7/8

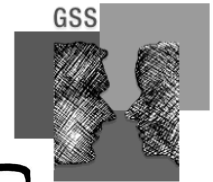
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach:</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Musikgeschichte – Reggae, Punk, Rock. etc.</b>
<b>Koordination / Leitung :</b>	<b>Liebe-Harkort</b>
<b>Tag / Stunde:</b>	<b>Dienstag 1 und 2. Stunde</b>
<b>Raum:</b>	
<b>Inhalt</b>	
<b>Musikgeschichte des Reggae, Rap/Hip-Hop und Soul</b>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<b>Die Schülerinnen und Schüler können benennen wie der Weg vom Reggae z.B. zur heutigen Hip Hop Musik geführt hat und wer dies mit beeinflusst hat.</b>	
<b>Ziele: Kenntnisse über die Musikgeschichte in verschiedenen Bereichen</b>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<b>Interesse an Musik</b> <b>Offen sein für Neues</b> <b>Interessiert an Theorieunterricht</b>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> 24	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 15

# Z3 Module Jahrgang 7/8

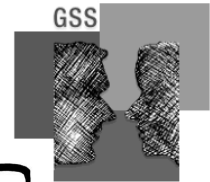
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Musik</b>	
<b>Thema: Die Welt des Musicals</b>	
<b>Koordination / Leitung : Katrin Strohäker</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag, 5. und 6. Stunde</b>	
<b>Raum: wird noch bekannt gegeben</b>	
<b>Inhalt</b>	
Tauche ein in die faszinierende Welt der Musicals! Bühnenschau, Tanz, Gesang... Wir beschäftigen uns mit allem rund um das Thema Musical, singen Musicalstücke, werfen einen Blick auf die Geschichte der Musicals, gehen auf das Musical „Tanz der Vampire“ näher ein, werfen ein Blick hinter die Kulissen.	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Hintergründe zum Musical „Tanz der Vampire“ wiedergeben, lernen verschiedene Berufe rund um die Musicalbühne kennen und können wichtige Merkmale des Musicals nennen.	
<b>Voraussetzungen</b>	
Freude, Spaß an der Musicalmusik!	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 20</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014

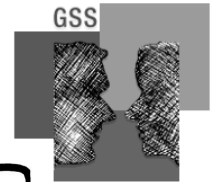


<b>Fach: Theater</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Impro-Theater</b>
<b>Koordination / Leitung :</b>	<b>Fr. Wagner</b>
<b>Tag / Stunde:</b>	<b>Montag / 8. + 9. Stunde</b>
	<b>Raum: WSH</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Manchmal läuft alles anders als geplant...gerade das ist es, was das Improvisieren beim Theater so spannend macht! Man muss eigene Ideen haben, aber vor allem muss man flexibel sein und reagieren, umdenken und die Szene neu gestalten – mit den Mitspielern zusammen, aber ohne vorher alles durchzusprechen! Etwas Mut braucht man schon dazu, aber irgendwie geht es auch immer von ganz allein, und was am Ende wirklich dabei rauskommt, weiß niemand!</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p>Eigene Ideen in Szenen einbringen und umsetzen Entwicklung von Charakteren und typischen Rolleneigenschaften Körperbewusstsein stärken Stimmtraining</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<p>Lust am Theaterspielen Bereit zu sein, sich auf verschiedene Rollen und Gruppen einzulassen Bereit zu sein, auch mal alle Hemmungen zu verlieren...</p>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> <b>24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 15</b>



# Z3 Module Jahrgang 7/8

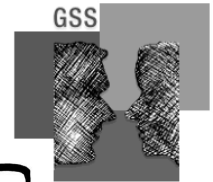
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Theater</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Spiel deine Rolle!</b>
<b>Koordination / Leitung :</b>	<b>Conte</b>
<b>Tag / Stunde:</b>	<b>Dienstag, 1. und 2. Stunde</b>
	<b>Raum:</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Eine erfundene Figur tritt in die Mitte des Theaterraums. Durch ihre Stimme und ihre Bewegungen wird sie lebendig. Andere Spieler verkörpern verschiedene Rollen in der gleichen Situation. Zusammen entwickeln die „Akteure“ eine Geschichte. Am Anfang der Theaterarbeit stehen eine Idee, ein kurzer Text und konkrete Hinweise über die Rollen. Dank unserer gemeinsamen Arbeit, eurer Vorstellungskraft und eurem Einsatz entsteht Theater. Abschließend kann eventuell eine gemeinsame Aufführung vorbereitet werden.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p>Resonanz, Rhythmus und Melodie der Stimme entdecken. Körperspannung und Haltung wahrnehmen. Bewegungsmöglichkeiten erweitern (Körperteile und Mimik) Präsenz und Improvisationstechniken kennenlernen. In verschiedene Rollen schlüpfen</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> <b>24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 12</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

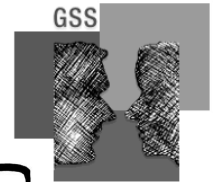
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Theater</b>	
<b>Thema: Körpersprache und Theaterimprovisation</b>	
<b>Koordination / Leitung : Conte</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag, 5.und 6. Stunde</b>	<b>Raum: JuFo</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Jeden Tag kommunizieren wir durch unsere Gestik, Haltung und Bewegung, oft ohne dass es uns bewusst ist. Unsere Körpersprache zu kennen und bewusst einzusetzen erweitert unsere Kommunikationsmöglichkeit und macht Spaß! In einer Theaterimprovisation ist die Wahrnehmung der eigenen und fremden Körpersprache eine wichtige Voraussetzung. Mit Lust und Freude spielen wir dann miteinander. Aus den Improvisationen heraus werden wir dann eigene Theaterszenen entwickeln.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p>Bewegungsmöglichkeiten erweitern Raum und Rhythmus experimentieren Austausch und Spontaneität entdecken Improvisationstechniken kennenlernen Kurze Theaterszene entwickeln</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> <b>24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 12</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

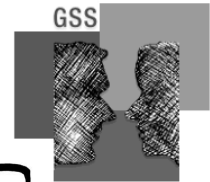
Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Theater / Zirkus</b>	
<b>Thema: Clowns-Theater</b>	
<b>Koordination / Leitung : Frau Ruetz</b>	
<b>Tag / Stunde: Montag / 8.+9. Stunde</b>	<b>Raum: WSH</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Nach gemeinsamen Aufwärmübungen ... improvisieren wir kleine Alltagssituationen und kurze Szenen ... spielen diese mit verschiedenen Emotionen (traurig, verliebt, wütend...) ... verwenden Alltags-Gegenstände für ganz ungewöhnliche Tätigkeiten ... entdecken unseren eigenen „inneren“ Clown ... entwickeln eigene kleine Clowns-Geschichten</p> <p>Und das alles (fast) ohne Text oder Sprache.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p>Du kannst ...deine schauspielerischen Fähigkeiten weiter entwickeln ...improvisieren lernen ...deine Kreativität schulen ...deine Persönlichkeit weiter entwickeln</p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<p>Lust auf Theater spielen. Lust, konzentriert und ernsthaft zu arbeiten.</p>	
<b>Sonstiges</b>	
<p>Bequeme Kleidung, in der du dich gut bewegen kannst</p>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung: 20</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

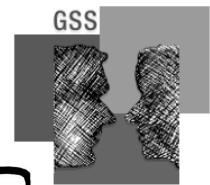
Schuljahr 2013 / 2014



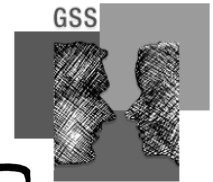
<b>Fach: MUM</b>	
<b>Thema: Pizza, Pasta, Gnocchi &amp; Co.</b>	
<b>Koordination / Leitung : Frau Wahl</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag 11.45 Uhr – 13.45 Uhr</b>	<b>Raum: 320</b>
<b>Inhalt</b>	
<p><b>Pizza, Pasta, Gnocchi super leicht, super einfach aus der Tiefkühltruhe in den Backofen!? NEIN!</b> <b>Wir werden uns anschauen, wie wir all diese Dinge und noch einiges mehr selbst herstellen.</b></p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
<p><b>Vorwiegend italienische Gerichte selbst kochen.</b></p>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<p><b>Bereitschaft Neues auszuprobieren und sauber und ordentlich in der Küche zu arbeiten.</b></p>	
<b>Sonstiges</b>	
<p><b>Wir arbeiten immer etwas länger als zwei Schulstunden, lassen das Modul dann an gegebener Stelle aber auch mal ausfallen. Das heißt es zählt nur als Modul mit ZWEI Stunden!</b></p>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> <b>24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> <b>12</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014



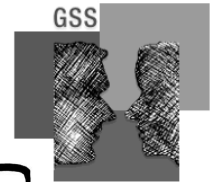
<b>Fach: MUM</b>	
<b>Thema: Wir backen – von Brot bis zu Torten</b>	
<b>Koordination / Leitung : Lingg</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag 8/9</b>	<b>Raum: 320</b>
<b>Inhalt</b>	
Wir stellen unterschiedliche Teige her und verarbeiten sie nach unseren Vorstellungen.	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
. Kennenlernen von unterschiedlichen Teigen Kennenlernen von den Teiglockerungsmöglichkeiten Kennenlernen des richtigen Einsatzes der unterschiedlichen Teige	
<b>Voraussetzungen</b>	
Mit Interesse an die Sache gehen!!!	
<b>Sonstiges</b>	
Wahrscheinlich müssen wir aus den 2 Stunden öfter auch 3 Stunden machen – natürlich gegen Ausgleich	
<b>Gesamtstundenzahl:</b> 24	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b> 12



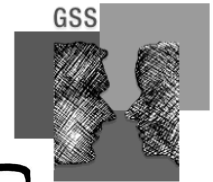
<b>Fach: Technik</b>	
<b>Thema:</b>	<b>Fingerboard</b>
<b>Koordination / Leitung:</b>	<b>Herr Plath</b>
<b>Tag / Stunde:</b>	<b>Dienstag 1 + 2. Stunde Raum: Technik</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Ihr baut ein Fingerboard aus Holz und verschraubt es mit Achsen und Rädern.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fingerboard könnt ihr im JUFO auf der neuen Fingerboardbahn testen und fahren.</li></ul>	
<b>Aufgaben</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Pressform aus Gips herstellen.</li><li>• Fingerboard-Deck aus Holz verleimen, sägen, schleifen und bohren.</li><li>• Achsen und Räder montieren.</li></ul>	
<b>Voraussetzungen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig.</li><li>• Spaß und Interesse am Thema Fingerboard bauen und fahren.</li></ul>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl:</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:</b>
<b>20</b>	<b>12</b>

# Z3 Module Jahrgang 7/8

Schuljahr 2013 / 2014



<b>Fach: Technik</b>	
<b>Thema: Arbeiten mit Metall</b>	
<b>Koordination / Leitung : Hr. Daub</b>	
<b>Tag / Stunde: Freitag, 5./6.Std.</b>	<b>Raum: 027</b>
<b>Inhalt</b>	
<p>Wir stellen Werkstücke aus Metall her und lernen dabei verschiedenste Bearbeitungsmöglichkeiten kennen. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Rohstoff Metall, seiner Herkunft, Herstellung und verschiedenen Formen.</p>	
<b>Ziele / Kompetenzen</b>	
Kennen lernen des und Sicherheit im Umgang mit dem Werkstoff Metall.	
<b>Voraussetzungen</b>	
Interesse	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtstundenzahl: 24</b>	<b>Teilnehmerbegrenzung:16</b>



## Fach: Berufsorientierung

**Thema: Berufswahlprojekt Generation Girls – SCHÜLERINNEN KI.7**

**Koordination / Leitung : Dipl. Päd. Dagmar Schön-Luetkens**

**Tag / Stunde: Di. 1.+2. Stunde**

**Raum:**

### Inhalt

**Seminare : Berufsfindungstrichter( Warum eine Ausbildung?, Stärken, Wo ?, Womit? kann ich arbeiten; Welche Berufsfelder passen dann? )  
passende Berufe und Berufskunde**

**Workshops: Bewerbungsunterlagen, Flyer, Vorbereitung Vorstellungsgespräch, Radiotechnik**

#### **Praxis:**

**3-5-gantztägiges-Praktikum, Teilnahme am Praxisparcours**

**Abschlusspräsentation Vorstellen der Praktikumsmappe bei Präsentation der Fotos, die beim Besuch von Frau Schön-Luetkens während des Praktikums im Betrieb entstehen. Beim gemütlichen Beisammensein wird ein Stick mit allen Dokumenten und Fotos sowie eine Teilnahmebescheinigung überreicht.**

### Ziele / Kompetenzen

- 1) Mädchen und Betriebe aus Handwerk und Technik zusammenbringen
- 2) Einblick in Arbeitswelt ermöglichen
- 3) Herausfinden welche Berufe passen können und erste Erfahrungen sammeln
- 4) Zusammenarbeiten mit Männern und Frauen, die bereits im Handwerk und Technik arbeiten

### Voraussetzungen

**Bereitschaft in die Berufsfelder Handwerk, Technik, IT, Naturwissenschaften hinein zu schnuppern !**

### Sonstiges

**Praktikum: 3-5 Tage (ganztägig) während der Schulzeit**

**Gesamtstundenzahl: 24**

**Teilnehmer/inbegrenzung: 10**